

## **Trauma und Krise**

**Auswertungsseminar des ASA Programmes 24.03.2007 Werftpfuhl**

**Seminarleitung: Savita Dhawan**

**Veranstalter: InWent - Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH**

In den letzten Jahren zeigte sich immer häufiger, dass die Arbeit im Entwicklungs- und Friedensdienst neben den reichhaltigen und wertvollen Erfahrungen, auch enorme Belastung mit sich bringen kann. Die Begegnung mit Menschen, die beispielsweise durch Krieg oder Naturkatastrophen traumatisiert sind, ein Aufenthalt in Gebieten, in denen militärische Präsenz Alltag ist, extreme Armut, aber auch persönliche Krisen, wie Unfälle, schwere Krankheiten oder andere bedrohliche Situationen sind als stressvolle Faktoren zu werten. Stress in diesem Zusammenhang ist als eine normale Reaktion auf eine besonders herausfordernde Situation zu sehen. Der Workshop bietet die Möglichkeit, Erfahrungen und Erlebnisse, die während des Projektaufenthaltes als stressvoll und belastend erlebt wurden eingehender zu reflektieren. Gerade im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit wird dem eigenen Befinden und den Grenzen persönlicher Belastbarkeit oft noch zu wenig Beachtung geschenkt.

Der Workshop ist für TeilnehmerInnen des ASA Programme und will mit Übungen und Methoden des Psychodramas zu einem Dialog und Austausch unter den Teilnehmern anregen und zu einem bewußteren Umgang mit diesen Erfahrungen beitragen.